

Diese Webseite nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. Wenn Sie die Webseite weiternutzen, stimmen Sie der Nutzung von Cookies zu.

EINVERSTANDEN

[Mehr erfahren >](#)

REGENSBURG

Montag, 19. März 2018

GLAUBE

Mit dem Radl auf große Pilgerfahrt

Artur Rumpel und Ansgar Hagemann bauen die Brücke von Katholikentag zu Katholikentag. Sie fahren mit dem Rad von Mannheim nach Regensburg und suchen Radler, die mitpilgern.
von Daniel Steffen, MZ

08. August 2013 11:38 Uhr



Vom 21. bis 28. Mai 2014 begeben sich Artur Rumpel (links) und Ansgar Hagemann (rechts) auf Pilger-Radtour: Die startet in Mannheim und endet in Regensburg– pünktlich zum Auftakt des 99. Katholikentags, dessen Orga-Leiter Joerg Altenrath (Zwei von links) ist. Die letzte Etappe plant der ADFC um Regine Wörle. Foto: Steffen

REGENSBURG. Wer denkt, dass eine Pilgerreise immer mit einem langen Fußmarsch verbunden ist, der kann sich von Artur Rumpel und Ansgar Hagemann eines Besseren belehren lassen: Die beiden organisieren seit 2007 Pilgerreisen per Rad: Jahrein, jahraus geht es auf große Tour, jeweils vom Ort des ehemaligen Katholikentags zum Ort des aktuellen Katholikentags. Da das religiöse Großereignis im nächsten Jahr in Regensburg veranstaltet wird, endet die Radreise in der Oberpfalz. Startpunkt der gut 500 Kilometer langen Reise ist Mannheim, wo der Katholikentag 2012 stattgefunden hat. Diese Strecke „klapperten“ die beiden Gläubigen im Vorfeld ab, um sich nun auf die genaue Pilgerroute festlegen zu können.

ANZEIGE

Jeden Tag 75 Kilometer radeln

Tag für Tag sollen gut 75 Kilometer geradelt werden, erzählte Ansgar Hagemann, der mit Rumpel kurz in Regensburg Station machte. Wie er erklärte, dürfen bei der Pilgertour bis zu 30 Gläubige mitradeln – dann sei die Kapazitäts-Obergrenze erreicht. Übernachtet wird vorwiegend in Gemeindehäusern: Da öffentliche Räume und Unterkünfte schnell ausgebucht sind, ist eine frühzeitige Reservierung der Schlafstätten vonnöten. Darum kümmerten sich die beiden schon zehn Monate vor Tourstart um die Details der Planung. Auch Stadtführungen und Besichtigungen von Klöstern und Kirchen stehen auf dem Programm.

„Traumstrecke“ ausgearbeitet

„Uns ist es gelungen, eine Traumstrecke auszuarbeiten“, freute sich Hagemann. Mit Bad Rappenau, Ellwangen (Jagst), dem Nördlinger Ries und Eichstätt nennt er einige besonders interessante Orte auf der Strecke: Während das Nördlinger Ries auch heute noch Spuren eines Kratereinschlags vor 14,6 Millionen Jahren zeigt, ist Ellwangen für sein prächtiges barockes Schloss bekannt. Ferner soll auf der Tour die Wallfahrtskirche Maria Brännlein in Wemding besucht werden.

In der Gegend von Eichstätt wiederum treffe man auf die „alten Stammesgrenzen der Schwaben, Franken und Bayern“, schwärmte Hagemann, der als Osnabrücker „Landsmann“ weitgehend Hochdeutsch spricht.

Das Motto der Tour „Mit Christus Brücken bauen“ stellte Artur Rumpel vor: So werde auf der Strecke nicht nur eine Brücke zwischen den Wallfahrtsorten geschlagen, sondern auch eine starke Bindung zu Gott gesucht.

Fahrende Gemeinde sein

Für die „fahrende Gemeinde“, wie sie Rumpel bezeichnet, stehe deshalb der Besuch mehrerer heiliger Stätten auf dem Programm. Ferner sollen unterwegs regelmäßige Verschnauf- und Gebetspausen eingelegt werden.

Die letzte Etappe am 28. Mai ist bewusst kürzer gehalten worden, damit sich der Fahrt viele Menschen anschließen können: Sie führt von Kelheim nach Regensburg und wird vom Regensburger AFDC-Kreisverband um Regine Wörle organisiert.

Finale in der Schottenkirche

Der genau Abfahrtsort und die Abfahrtszeit werden noch bekannt gegeben. Da die Pilgertour feierlich mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Schottenkirche beendet wird, werde man die letzte Etappe früh beginnen.

Von denjenigen, die an der Tour teilnehmen wollen, wünschen sich die Organisatoren eine „ordentliche körperliche Verfassung“. Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sollten sich auf der Tour kohlehydratreich ernähren. Es ist möglich, nur einzelne Etappen mitzufahren und „mittendrin“ einzusteigen.

[ZUR STARTSEITE](#)

Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. Als Abonnent melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden preiswerte Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)[Registrieren](#)[Zum Abo-Shop](#)